

[View this email in your browser](#)

A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



: Wetterbericht N° 13

4. November 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

ist es ein Déjà-vu? Schön wär's, wenn es nur eine Erinnerungstäuschung wäre. Leider ist die Realität aktuell eine andere. Die Zahl der Coronainfizierten steigt und mit ihr der Einsatz, den wir alle bringen, um mögliche Ansteckungsketten zu reduzieren. Dabei ist eines anders als beim ersten Lockdown: Wir alle sind erprobt. Geschaffene Arbeitsstrukturen, die unter Spannung und viel Kreativität entstanden sind, waren nicht umsonst - sie finden jetzt wieder ihre Gültigkeit. Besinnen Sie sich dabei auf die Dinge, die im Frühjahr gut funktioniert haben, werfen Sie andere über Bord.

Da das immer leichter gesagt als getan ist und die Ermüdung ungefragt eintritt, haben wir uns vorgenommen, Ihnen mit der Ausgabe Nr° 13 unseres Wetterberichts eine extra Portion Energie mitzuliefern, die Sie über die

nächsten Wochen bringt. Dabei hilft Ihnen unser A: aufklaren Angebot:

- besuchen Sie einen unsere [KipE-Arbeitskreise](#) im November
- tauschen Sie sich mit anderen Fachkräften bei unserer ersten [Fortbildung "Kinder psychisch erkrankter Eltern - eine Einführung"](#) aus
- nutzen Sie die A: aufklaren [Sprechzeit](#) in Ihrem Bezirk und lassen Sie sich bei Fragen zu einem Fall unterstützen
- ersparen Sie sich die lange Suche nach Anlaufstellen im Krisenfall - unsere [Krisenlisten](#) für Eltern und für Kinder bündeln alle wichtigen KipE-Kontakte

Viel Freude beim Lesen und halten Sie durch!

Bleiben Sie gesund und Maske nicht vergessen,

Ihr A: aufklaren-Team

ein Projekt von DER PARITÄTISCHE



: Unser Thema

Start A: aufklaren Fortbildungen - Einführung KipE

Jetzt anmelden! Die erste Fortbildung "Kinder psychisch erkrankter Eltern - eine Einführung" von A: aufklaren. Es wird den Fragen nachgegangen, was es für Kinder und Jugendliche bedeutet, in einer Familie mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufzuwachsen? Wie wirkt sich die Erkrankung auf ihren Alltag aus, was sind Bewältigungsstrategien und mögliche Folgen für ihre Entwicklung? Und was braucht es, damit sie trotz der elterlichen Erkrankung gut aufwachsen können und langfristig gesund bleiben? Im gemeinsamen Austausch werden Ideen und Strategien für den Umgang mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern entwickelt.

Datum: 2.12., 13.30-15.30 Uhr + 3.12.20.13.30-15.30 Uhr | Ort: Digitaler Raum via Zoom | Teilnehmerzahl: 16 Plätze | Kostenlose Teilnahme

[Zur Onlineanmeldung geht es hier entlang.](#)

**Gefragt - geantwortet - Christa Herrmann, Leiterin
Kontakt- und Informationsstellen für**

Selbsthilfegruppen (KISS)

"Häufig begegnen uns Anfragen von mittlerweile erwachsenen Kindern, die an psychischen Erkrankungen leiden und vielleicht auch mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufgewachsen sind." Wie mit diesen Menschen im Bereich der Selbsthilfe umgegangen wird und was dieses Arbeitsfeld einbringen kann, um belastete Familien gut zu unterstützen, erzählt die Sozialpädagogin Christa Herrmann im Interview. [Hier lesen Sie das ganze Interview.](#)



: Fachnews

Unabhängige Beschwerdestelle für Menschen mit Psychiatrieerfahrung darf nicht wegfallen

Als einen schweren Schlag für die Betroffenen bezeichnet der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg die Nachricht, dass sich der Trägerverein der Unabhängigen Beschwerdestelle für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung in Hamburg zum 31. Oktober aufgelöst hat und damit sein Beratungsangebot einstellt. Grund hierfür ist, dass die Beratung seit vielen Jahren ohne öffentliche Förderung ausschließlich ehrenamtlich organisiert wurde und sich kein Nachwuchs finden ließ. [Weiter zur Pressemeldung.](#)

KipeE - Empfehlungen und die Reform des SGB VIII - Bewertung durch das SOCLES liegt vor

Die Reform des SGB VIII durch das "Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen" steht mit dem Referentenentwurf vom 5. Oktober 2020 vor der finalen Runde. Diese Reform ist aus vielerlei Hinsicht wichtig. Ein besonderer Aspekt ist darin die Einarbeitung der Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft „Kinder psychisch und suchtkranker Eltern“, denn eine unmittelbarere Verankerung kann es nicht geben, zumindest für die Aspekte, die das Bundesfamilienministerium zu verantworten hat.

Der AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e. V. hat das SOCLES in Heidelberg damit beauftragt, einen sachkundigen Blick darauf zu werfen. Die gesamte [Stellungnahme](#) ist hier einsehbar.



: Angebote

Buchtipp: Dunkle Farben im Wunderwald

Die Geschichte von „Dunkle Farben im Wunderwald“ handelt von dem Vogel Avi und seinem besten Freund, dem Kobold Muri. Die beiden leben im Wunderwald und gehen gemeinsam in die Waldschule. Doch von einem auf den anderen Tag ist Muri irgendwie anders. Das Kinderbuch liefert Eltern, Geschwistern, Freunden und Therapeut*innen von Kindern mit psychisch erkrankten Eltern wichtige Informationen zum Thema sowie praktische Aufgaben und Übungen. Dabei richtet es sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Autor*innen und Illustrator*innen sind: von Azimeh Maleki, Franziska Beham, Maike Böning, Ann-Kathrin Korfmacher, Markus Stracke, Sabine Wangenheim. ISBN: 9783456860206, 2019, 84 Seiten, Preis: 24,95 €. Weitere Infos lesen Sie [hier](#).

Auf einen Blick: Krisenliste für Eltern und Kinder

Wenn der Druck steigt und eine Krise im Anmarsch ist, dann ist schnelle Hilfe wertvoll. Im Dschungel der Hilfeangebote den oder die richtige Ansprechpartner*in zu finden, ist dann oft gar nicht so einfach. Auf der Startseite von www.aufklaren-hamburg.de finden Kinder&Jugendliche sowie Erwachsene, die vielleicht auch Eltern sind, eine Übersicht von [Krisenhilfen](#). Mit Kontaktnummern der Telefonseelsorge, den Sozialpsychiatrischen Diensten, Hilfetelefon für Mädchen oder Beratungsstellen steht die Liste zum Ausdrucken oder zum Download bereit.

Mental Health First Aid (MHFA) - Ersthelfer*innen-Kurse für psychische Gesundheit

Mehr als 40 Prozent der Bevölkerung erleben mindestens einmal im Leben eine behandlungsbedürftige psychische Störung. Obwohl sich viele Betroffenen in unserem Umfeld befinden, gibt es nach wie vor Unsicherheiten und Vorurteile bei diesem Thema. Nach dem Leitbild für Erste-Hilfe bei körperlichen Erkrankungen soll jetzt ein Ersthelfer-Kurs für psychische Gesundheit Abhilfe schaffen. Der Kurs vermittelt Wissen über psychische Gesundheit, vermindert stigmatisierendes Verhalten, steigert das Vertrauen in die eigenen Helferkompetenzen und stärkt die eigene psychische Gesundheit. Ersthelfer-Kurse sind für Erwachsene gedacht, um sie zu befähigen, Angehörigen, Kolleg*innen oder Freund*innen Erste Hilfe für psychische Gesundheit zu leisten. In Hamburg kooperieren im Rahmen des Paktes für Prävention die Sozialbehörde, die Psychotherapeutenkammer und die HAG, um die Umsetzung von MHFA zu unterstützen. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Das Goldene A:

... verleihen wir die engagierten Mitarbeiter*innen aller Hamburger Familienteams

Wie können wir noch mit den Familien arbeiten? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Hamburger Familienteams nach Beschluss des Lockdowns im Frühjahr. Ihre Aufgabe, als Berater*innen und Lots*innen für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern zu fungieren, konnte nicht mehr wie gewohnt nachgegangen werden. Wie ihnen das gelungen ist und wie die Familienteams mit der zweiten Welle umgehen, [erfahren Sie hier](#).



: Termine

Arbeitskreise „Kinder psychisch erkrankter Eltern“

AK Wandsbek

17.11.2020, 17.30-19.30 Uhr, Zoom-Meeting, [ANMELDUNG](#)

AK KipeE Mitte

18.11.2020, 13.30-15.30 Uhr, Zoom-Meeting, [ANMELDUNG](#)

AK KipeE Altona

18.11.2020, 15.00 -17.00 Uhr, Zoom-Meeting, [ANMELDUNG](#)

AK KipeE Harburg

19.11.2020, 13.00-15.00 Uhr, Zoom-Meeting, [ANMELDUNG](#)

LandesAK KipeE

8.12.2020,, 14.30-16.30 Uhr, Zoom-Meeting, [ANMELDUNG](#)

Fortbildung: Kinder psychisch erkrankter Eltern - eine Einführung

Am 2. Dezember von 13.30 - 15.30 Uhr und 3. Dezember 2020 von 13.30 - 15.30 Uhr bietet A: aufklaren via Zoom die erste digitale Fortbildung an. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 16 Teilnehmer*innen begrenzt.

[Zur Onlineanmeldung geht es hier entlang.](#)



: Infos an die Redaktion

Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

newsletter@aufklaren-hamburg.de

Den Wetterbericht abonnieren

Abonnieren Sie unseren Newsletter Wetterbericht und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2020

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

: Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg

www.paritaet-hamburg.de

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

: Redaktion

Juliane Tausch | Hanna Berster

newsletter@aufklaren-hamburg.de

www.aufklaren-hamburg.de

: Grafik & Design

www.giraffentoast.de

: Mailingadresse

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Hamburg, Deutschland
Wandsbeker Chaussee 8
Hamburg 22089
Germany

[Add us to your address book](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?
Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).

